

Und daß es ganz versüßt, fast keiner Bürde gleich;  
 Drum seye nur beherzt! Kämpf, Streit auf diser Erden;  
 Denn wer mit Mühe beschwert, der wird erquicket  
 werden:

Doch wünsch und glaube ich, daß Sisiberta nicht  
 Die Sach entdecket hab.

**Eliata.**

Wer weiß, was noch geschicht?

**Samuel.**

Das ist ein eitle Sorg: die Furcht zu nichts wird taugen.  
 Geschehe, was Gott will, und gut in seinen Augen.

Vor uns beschlossen ist, tröst dich mit dieser Lehr:

Nichts g'schicht ohn Gottes Will, und er liebt uns  
 zu sehr,

Als daß er etwas Böß sollt über uns beschliessen,  
 Ehut er dem Leib auch wehe, wird Guts die Seel ge-  
 geniessen.

Drum seye wohl getröst! wirf Furcht und Schres-  
 cken hin!

Denck! Großmuth dir gebührt als einer Königin.

Ich bitt, erwege nur, was schon mit dir geschehen,

So wirst du hell genug die Vorsicht Gottes sehen,

Hat er nicht wunderbar, als du bey nah extränckt,

Dir samt dem wahren Licht, auch Spaniens Thron  
 geschenckt?

Er gab dir ein Gemahl, den er dir auch genommen.

An dessen statt hast du, nunmehr den Prinz bekommen.

Bedencke demnach wohl, daß Gott die Welt regiert,

Und daß er wunderbar zu seinem Reich uns führt;

Wenn wir uns ihme nur, vertraulich überlassen.

**Eliata**